

Arnsdorf: „Flüchtling“ randaliert in Supermarkt

Ein gestern veröffentlichtes Video zeigt einen „Flüchtling“ in Arnsdorf (Sachsen), der beim Klauen zweier (Wein?)Flaschen in einem Netto-Supermarkt erwischt wurde. Die Mitarbeiter fordern den Iraker wieder und wieder auf, die zwei Flaschen hinzustellen und zu verschwinden. Auf die Frage, warum man nicht die Polizei ruft, antwortet die Kassiererin: Die Polizei ist verständigt, aber die waren heute schon zweimal da, die kommen nicht mehr.

Schliesslich kommen drei kräftige Männer einer Lokalen Bürgerwehr, nehmen dem „Flüchtling“ die Flaschen ab und eskortieren ihn nach draußen. Kurz vor dem Verlassen des Supermarktes will sich der Ladendieb losreißen und versucht gewalttätig zu werden. Hilft nix, die Bürgerwehr ist stärker und bindet den Iraker mit Kabelbinder auf dem Parkplatz des Nettos an einen Baum fest, um ihn der Polizei zu übergeben. Das Video endet schliesslich mit den Worten der Kassiererin: „Es ist schon schade, dass man ne Bürgerwehr braucht, oder?“

[Laut Mopo24 wird nun gegen die drei couragierten Männer](#), die den Mann festsetzten, wegen des Verdachts der Freiheitsberaubung ermittelt.

(Spürnase: SicSemperTyrannis)